

Zeitschrift des Linzer
Rudervereins Ister
Ausgabe 01 2024

Ister

Seiten

Seit 1876



Der freundliche Ruderclub
im Herzen des Linzer
Donauparks



Die Seite des Präsi

Liebe Isterianer!

Wer hätte das gedacht – nach einem großartigen **Anrudern** bei besten Bedingungen und dementsprechender guter Beteiligung zeigt sich das Wetter von der ungemütlichen Seite. Verschiebungen des Anfänger-Wochenendes und des Fortgeschrittenen-Ruderns waren die Folge. Das wirft uns aber nur um ein paar Wochen zurück, der Ausblick ist positiv und die Saison kann und wird beginnen. Das ist auch gut so, es waren viele fleißig im Winter, jetzt ist es Zeit für die Outdoor-Aktivitäten.

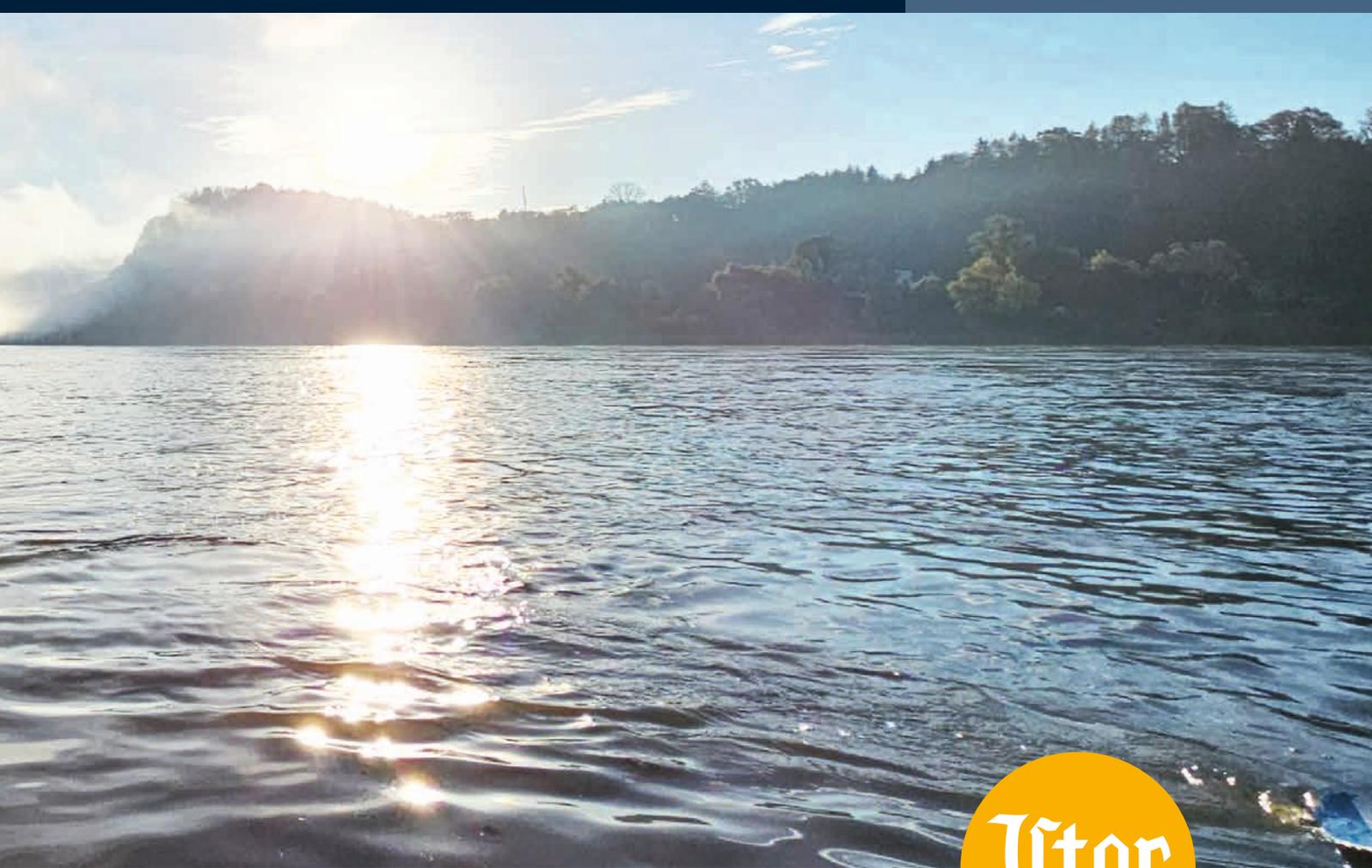
Zeit ist es auch, den eigenen Terminkalender zu zücken und einmal nachzusehen, was an den nächsten Donnerstagen so am Plan steht. Denn wenn der Donnerstag frei ist im eigenen Kalender freut sich Vero als neue Verantwortliche für den **Wirtsdienst** ganz besonders

über eure Initiative, diesen freien Tag als Clubabend-Wirt zu belegen – und damit ihren Wirtskalender zu befüllen. Viele beneiden uns um diese Vereins-Aktivität, halten wir sie am Leben.

Frisches Leben wird unserer **Fahrordnung** eingehaucht. Nach einer harten, teilweise auch emotionalen, aber dennoch guten Diskussion über notwendige Änderungen der Fahrordnung sind die Beteiligten auf der Zielgerade, die neue Fahrordnung zu präsentieren und in einer Bootsmännerversammlung abzustimmen. Erklärtes Ziel ist, damit einen Wegweiser zu schaffen, der die notwendigen Regeln beim Rudern genauso definiert wie das Verhalten bei kritischen Bedingungen. Sicherheit für den Ruderbetrieb, Eigenverantwortung und gesunder Menschenverstand sind die Eckpfeiler, zwischen denen der Ruderbetrieb ablaufen soll. Dabei den

rechtlichen Blick auf das Haftungsrisiko sowohl des Einzelnen als auch der Verantwortlichen im Verein nicht zu verlieren ist ebenso notwendig wie die teilweise außerordentlichen Aktivitäten (24h Rudern, Mondschein-Ausfahrten, Leistungstag, Advent- oder Silvester-Rudern) nicht überschießend per Verordnung zu untersagen. Die Sicherheit des Ruderers bleibt im Fokus, in der Fahrordnung werden potenzielle Gefahren aufgezeigt und Empfehlungen abgegeben. Ich bin zuversichtlich, dass dies für unser Ruderrevier gelingen wird.

Die Wettkampf-Saison hat mit der Ergo-Meisterschaft bereits ihren ersten Höhepunkt hinter sich und ein großartiger Erfolg konnte von **Gabe Stekl** errungen werden. Er ist mit seiner Zeit von 5:56:80 bei starker Konkurrenz **österreichischer Indoor-Staatsmeister 2024** geworden, beeindruckend seine



Präsidenten

zweiten 1000m. Zur besseren Vorstellung: diese Zeit bedeutet schneller als 20km/h am Ergo zu rudern – für mich unvorstellbar. Der **Rudernachwuchs** hat sich über den Winter ebenfalls gut vorbereitet und unter der Anleitung des Trainerteams von Philu, Luis, Lorcan, Birgit, Besare und Jenny rückt das Wassertraining wieder in den Vordergrund. Der GIS-Lauf im November hat schon gezeigt, dass einiges an Potential da ist (Schüler und Junioren A belegten alle Stockerlplätze), bei der Ergo-Meisterschaft konnte Marlene Kühr den Vize-Meistertitel der Juniorinnen A LGW nach Hause holen, Sophie Milton verpasst ganz knapp das Podium bei den Juniorinnen B, Ruben Grießfelder erzielte bei den Junioren A den 6. Platz – alle Ergebnisse aus dem Rennsport finden sich auf der Ister-homepage; danke an Christian Schramm für seine regelmäßigen und aktuellen updates. Das

Leben der Rennrunderer ist allerdings kein einfaches und neben dem Training mit teilweise großem Trainingsumfang müssen in den meisten Fällen Schule und Familie unter einen Hut gebracht werden. Die Zeit von Matura, Schulabschluss und Wechsel in der Ausbildung ist oft eine Zäsur im Sportlerleben; wir freuen uns über das individuelle Durchhaltevermögen oder die Aufnahme beim Bundesheer und damit einem Zugang zu besten Trainingsbedingungen, müssen aber auch erkennen, dass jungen Aktive ihren Einsatz reduzieren oder neue Schwerpunkte setzen. Daher freuen wir uns über alle jene, die nach ihrer aktiven Karriere ein weiteres Engagement in der Jugendarbeit für den Verein zeigen, sich als Betreuer engagieren und damit die Basis in der Nachwuchsarbeit des Vereins darstellen. Dieser Dank gilt unserem ganzen derzeitigen Trainerteam, das genau diesen Weg beschritten

hat – möge dieser Weg noch länger fortgesetzt werden.

Damit wünsche ich uns allen einen guten Start in die neue Rudersaison und viele unfallfreie, schöne und denkwürdige Ausfahrten – und dem Rennruderteam eine erfolgreiche Saison 2024.

Alexander Weigl
Präsident LRV Ister

Der Winter 2023/2024,

Eigentlich haben wir uns auf einen Winter wie früher gefreut. Mit viel Schifahren, Skitouren, Skilanglaufen, Eislaufen, Eisstockschießen. Das alles war auch in diesem Winter möglich, aber nur ganz kurz, da der einzige Wintereinbruch nur am 1. Dezember passierte. **Skitouren** von Kirchschatz nach Linz wurden wieder wie früher durchgeführt (Klaus Lummerstorfer gleich von Zwettl nach Linz), gerudert wurde auch bei viel Schnee am Floß, weil es ja nicht wirklich kalt war. Aber alles hatte ein schnelles Ende und die Ruderfahrten waren voll im Gange.

Der **Botengang** ist jetzt schon mehr eine Botenfahrt. Aber trotzdem sind noch einige unterwegs die zumindest die Hälfte des Wegs zu Fuß gingen und sich bei einer Rast in Hellmonsödt ein frisches Bier und anschließend in Kirchschatz mit den anderen Isterianern ein gutes Mittagessen in angenehmer Umgebung vergönneten.

Anna und Vibren ruderten mehrmals im Winter schon in der Früh nach Aschach und Wallsee und retour. Bei dieser Gelegenheit machte Anna ganz viele und ganz tolle Fotos von unserem Ruderrevier. Auch ist sie dabei in ihrem ersten Ruderjahr saisonübergreifend mehr als 3000 km gerudert. Chapeau! Auch ein „**Allwetter Team**“ war immer flott unterwegs. 6 ist ihre Zahl. Auch bei minus 6 Grad, am liebsten um 6 Uhr in der Früh und gerne 60 km nach Aschach. Leichter Bodennebel und anschließend viele Sonnenstunden begleiteten sie meistens. **Adventrudern** fand bei Feuer, Keks und Snacks eher auf der Klubterrasse statt und das **Silvesterrudern** war leider eine nebelige und gatschige Angelegenheit. Da legten unsere Jugendlichen zu Silvester alternativ einen ganz tollen, lautstarken **Ergovergleichswettkampf** im Klub hin.

Kleinere und größere (Brückner, Mertl-seder) **Geburtstagsfeiern** und unsere **Klubabende** dienen auch in erster Linie um soziale Kontakte zu halten.

Ein sehr gut besuchter **Weihnachtsklub-abend**, vorher mit viel Keks, Punsch und einer Feuerschale auf der Terrasse wurde sehr stimmungsvoll mit Musik und Weihnachtsgeschichten gefeiert.

Bei der tollen und vollen **Siegesfeier** wurden unter anderem Haider Ilse, die zum 30. male das Fahrtenabzeichen und Heimo



der ein Frühling war



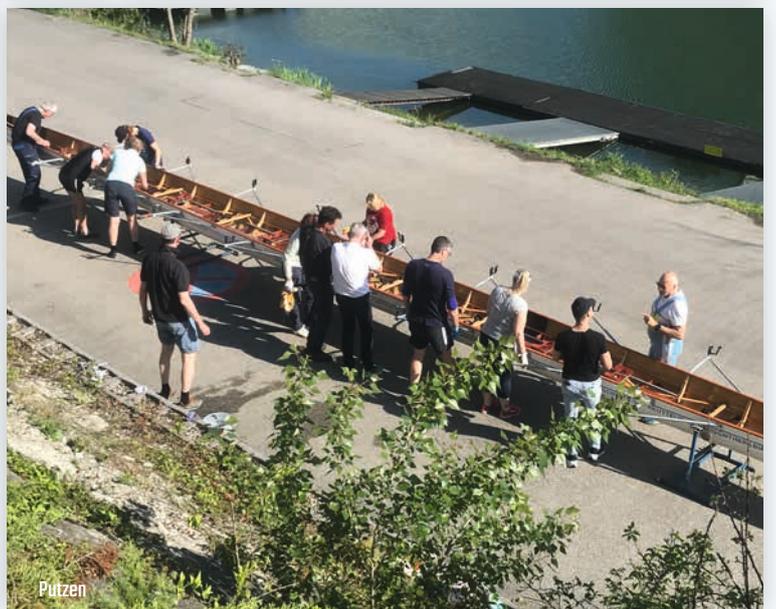
Siegesfeier



Baumschnitt vom Boot aus



Siegesfeier



Putzen

Hinterer für den Erwerb des **Äquatorpreises** geehrt. Auch die **BM Versammlung** war sehr gut besucht, stimmungsvoll und turbulent (siehe Bericht des Präsidenten).

Der **Piratenball** war wie immer eine bunte Angelegenheit, die durch neue Vorschriften usw. eine immer größere Herausforderung darstellt. Die **Helferleinfeier** im Rotax Maxdome war dafür eine kleine Entschädigung.

Ja und schon sind wir wieder in der neuen Saison. 32 Isterianer waren bei bestem und sehr warmem Wetter zum **Anrudern** erschienen. Die Boots-einteilung war eine Schwerarbeit. Dann wurde es noch einmal für längere Zeit richtig kalt, nass und windig, sodass wieder herrliche Skitouren gegangen wurden. Beim **Bootsputzdienst**, wurden nicht nur die Boote auf Vordermann gebracht, sondern auch die Garderoben gewischt, die Terrasse gekärchert und der „Baumschnitt“ bei den Uferbüschen vom Wasser aus erledigt. Gleich eine Woche später wurde bei Sonnenschein, dafür aber traditionell mit stürmischem Gegenwind die erste **Sternfahrt nach Wallsee** mit kleiner Mannschaft (8) berudert – bekämpft wäre der bessere Ausdruck. Trotzdem ein hervorragender 5. Platz. Dabei gewonnen haben aber natürlich unsere **Allwetterruderer** Visser, Antensteiner, Berghamer, Milton, Haunschmidt den Preis für die weiterste Fahrt mit 89 km.

Der Klubabend wurde die ganze Saison über von den Wirten betreut. Dass es so weiter geht wünscht sich unsere neue Chefin Vero. Also scheut euch nicht, Klubabende als Wirte zu übernehmen.

Und Thomas Burg hat noch einmal seine Familie erweitert. Wir gratulieren herzlichst.

Gerhard Rauscher
Fahrtwart

PS: Für immer müssen wir uns leider von unserem langjährigen Mitglied Peter Kallinger verabschieden. Peter war in den 60-er Jahren Stammruderer im berühmten Losert Achter und Schlagmann im 4er mit Steuermann und mehrfacher Staatsmeister. Eine handbreit Wasser unter dem Kiel wünschen dir deine Isterianer.





Clubabend



SICHERHEIT DURCH QUALITÄT.



ASAVE Security Service
Yva Haberlik e.U.

4040 Linz, Hauptstraße 83-85 | +43 (0)732 / 91 81 51
www.asave.at | office@asave.at



EN ISO 9001:2015 zertifizierter Qualitätsbetrieb!

 /asave.sicherheit

Sponsorenakquise: Gerald Stumpfner



vorher



nachher



nachher



ganz nachher

PiratenBall 2024





So eine Party gibt's nur einmal! Beim ISTER-Piratenball 2024 am 10. Februar haben wir es wieder bewiesen und dem ganzen Posthof ordentlich eingeheizt.

Mehr als 1600 Besucher, feiern bis zum Abwinken, eine super Stimmung beim Publikum und in der Crew. Der Piratenball ist das absolute Faschingshighlight für Linz - und für unseren Ruderverein ein voller Erfolg. Am Abend der Veranstaltung war der Piratenball ausverkauft, 3 Karten sind noch im Onlineshop gewesen.

Eine hervorragend gelungene Veranstaltung für das Publikum ist das eine, das wichtigste natürlich. Genauso wichtig ist ein gelungener Piratenball für uns alle im Verein selbst, es ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Identität des Vereines.

Das spürt man ganz besonders unmittelbar nach dem Piratenball, im Team sprudelt es nur so über an Ideen und Vorstellungen, wie es im kommenden Jahr noch besser, noch cooler werden kann und wie wir das angehen werden. Gänsehautmomente! Gemeinsam so ein Event zu stemmen, es zum Erfolg bringen, das schweißst schon gehörig zusammen.

Der ISTER hat erneut bewiesen, welche Power im Verein steckt, wenn es darum geht, mit dem Piratenball einen sehr großen Beitrag zur Finanzierung des Jugendrennsportes im Verein zu leisten. Mehr als 100 Istrianer:innen haben in

unterschiedlichster Weise mitgearbeitet. Zu spüren, dass alle da sind wenn's drauf an kommt und zu spüren, dass alle Räder ineinandergreifen, man sich darauf verlassen kann, dass diese vielen übertragenen Aufgaben auch mit Elan erledigt werden, das sind die ISTER-Momente, Gänsehautmomente. Das sind ganz einfach wir, der ISTER!

Da ist es schwer, eine Person oder eine Leistung hervorzuheben und auch gar nicht nötig, wie gesagt, wir sind es gewesen, der ISTER. Es sind viele Teile, die zusammenwirken und zum gemeinsamen Erfolg werden. Ein paar wenige Anmerkungen möchte ich dennoch machen, um den Spirit zu dokumentieren. Ausfälle beim Ordnersteam sehr kurzfristig, am Tag der Veranstaltung, sogar in der Position der Ordnerverantwortlichen – ISTER Mitglieder sind eingesprungen und haben die ganze Nacht als Ordner gearbeitet – Bravo! Ebenso am Freitag vor der Veranstaltung hat sich das ganze Reinigungsteam für das Aufräumen am Sonntag krank gemeldet – und wieder sind andere dafür eingesprungen und haben nach der ganzen Nacht auch das Putzen am Sonntag übernommen – Bravo! Auch in den Bars gab es kurzfristige Erkrankungen – Dank dem ISTER-Spirit kein Problem, andere haben übernommen – Bravo! Ein besonderes Bravo gebührt heuer auch der Jugendrennmansschaft und dem Trainer:innen-Team. Noch nie haben so viele Jugendliche beim Aufbau

mitgearbeitet, auch mit vielen Eltern, auch hier – Bravo!

Wahrscheinlich gibt es noch vieles hervorzuheben, es fällt mir nur gerade nicht ein. Es ist immer die Gefahr, bei Aufzählungen besonderer Leistungen etwas zu vergessen, es ist nicht Absicht und die Beispiele dienen dem Zweck hervorzuheben, dass wir gemeinsam etwas Großes geschafft haben. Ein Bravo an alle, die an den verschiedensten Positionen mitgewirkt haben, ihr alle seid für den Erfolg verantwortlich, den wir mit dem Piratenball 2024 gehabt haben!

Auf ins Jahr 2025 und den nächsten Piratenball!

Wir alle wollen den Piratenball 2025 wieder durchführen und wir wissen auch, wie wichtig er ist für unseren Jugendrennsport. Die Voraussetzungen dazu werden aber vermutlich andere sein als 2024. Der Posthof feiert im Herbst das 40-jährige Jubiläum seines Bestehens und dafür wird im Sommer im Posthof größer umgebaut. Auch mit möglichen Folgen für den Piratenball, weil sich die Veranstaltungsfläche ändert. Wir werden so rasch wie möglich versuchen, die neuen Raumpläne zu bekommen um zu sehen, wie wir einen Piratenball 2025 erfolgreich gestalten können.

Und dann freuen wir uns darauf, den ISTER-Moment wieder zu spüren!

Jugend und Rennsp



Detaillierte Informationen und Bilder zu den Bewerbungen können zeitnah zu den Ereignissen online unter www.ister.at und <http://ergo-challenge.ister.at> abgerufen werden.

Das lange Training über den Winter ist vorüber und die ersten Rennen für unser Team 2024 sind bereits geschlagen. Unsere Senioren Gabriel Stekl, Adrian Reiningner und Fabian Gillhofer absolvierten seit Weihnachten drei Trainingslager in Sabaudia, während der Nachwuchs ein Langlauf-Lager im Jänner und ein Trainingslager in Kroatien nahe Rovinj hatte.

Das Schulen Recruiting ist gut verlaufen und ein neues Schüler-Innen Team ist bereits fleißig am Trainieren.

Neben verschiedenen Leistungstests ging es im Jänner zur Indoormeisterschaft nach Klagenfurt. Die gesamte Österreichische A-Mannschaft war angetreten und Gabriel Stekl konnte den Österreichischen Meistertitel bei den Senioren erringen. Dazu erreichte Marlene Kühr den Juniorinnen A-Leichtgewichts Vizemeistertitel. Leider musste sich Sophie Milton bei 2 Zentel Rückstand mit der Blechnern zufriedengeben.

Mit dem Langstreckentest in Wien über knapp 6 km im März und dem Kleinboottest im April wurden auch die ersten Qualifikationslimits erbracht. Sophie Milton startet im Juniorinnen B-Vierer ohne in Renngemeinschaft mit Wiking Linz und Donau Wien, um eine Qualifikation für die Olympic Hopes Regatta zu erreichen. Dagegen bekam Marlene Kühr eine Einberufung in das Österreichische Coastal Rowing Team. Dort wird sie im

Einer und Mixed Doppelzweier in Cypern an den Start gehen. Aufgrund des Olympiajahres finden die FISA Regatten bereits etwas früher statt. Der Österreicher Gabriel Stekl kam bereits beim Weltcup 1 in Varese, 12. – 14.04.2024, zum Einsatz. Über Vorlauf und Hoffnungslauf kam der Achter in das Finale A. Dort ging man flott zur Sache, hielt bis 1500 Meter gut mit, musste aber beim letzten 500er noch Rumänien ziehen lassen. Ein Rückstand von nur 6 Sekunden auf Deutschland ist dabei nicht schlecht.

Unser erfahrenes Trainerteam mit Philumena Bauer, Lorcan Lindner, Luis Fischerlehner, Birgit Pühringer, Besare Abdulai und Jennifer Theuretzbacher hat über den Winter wieder gute Arbeit geleistet und wir freuen uns auf Erfolge des jungen Teams.

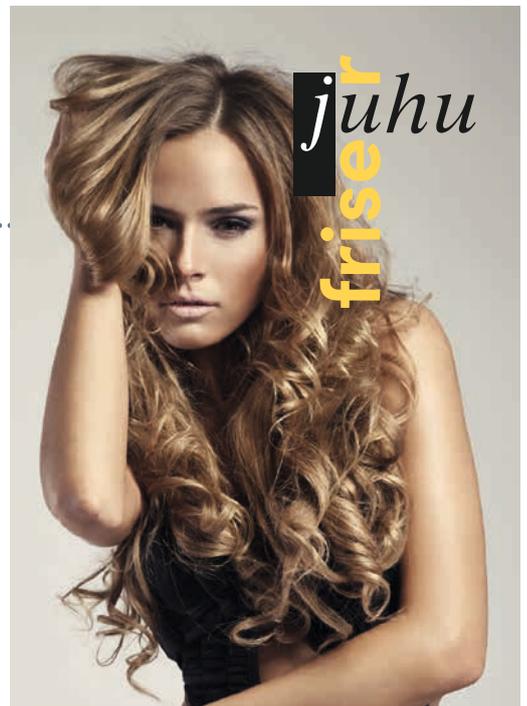
Austrian Ergo Challenge Series

Die erfolgreichste Austrian Ergo Challenge Saison fand im Februar 2024 ihr Ende.

Dirty Dozen Challenge – 12 Wochen // 12 Bewerbe:

Jede Woche eine neue Aufgabe am Ergometer, von der langen Distanz zum Sprint und immer im direkten Vergleich mit bereits 191 TeilnehmerInnen der Challenge. Dabei wurden nicht weniger als 78 neue Österreichische Rekorde, 5 Challenge Einzelrekorde und 4 (Welt) Bestzeiten aufgestellt. Überaus erfreulich, dass Jeff Campbell die klare Nummer EINS bei den Männern war.

ort



ALL-INCLUSIVE FARBWOCHEN.
FARBE, TÖNUNG ODER MESCHEN
ZUM SPITZENPREIS

FARBWOCHEN
von 2. Mai bis 31. Mai 2023

WASCHEN
inkl. Shampoo

TRENDHAARSCHNITT
inkl. Beratung

FÄRBEN, TÖNEN oder MESCHEN
mit hochwertigen Goldwellprodukten
in aktuellen Trendfarben

FÖHNEN / STYLING
inkl. Föhnschaum, Spray oder Gel

Sie bezahlen im Aktionszeitraum für
Farbe inkl. Schnitt & Styling nur den

All-Inclusive-Preis

AKTION
EUR 89,00*

* ab Schulterlänge EUR 10,- Aufschlag.

friseur juhu - jutta huemer
www.friseur-juhu.at

4020 Linz, Garnisonstraße 17
☎ **0732 791292**
Mo. - Fr. 08.00 - 18.30 Uhr

Dirty Thirty – 30K Ergo Challenge:

Als ich diesen Bewerb vor nunmehr 9 Jahren erstmals ansetzte, hatte ich mir nie träumen lassen, dass einmal 2254 begeisterte SportlerInnen daran teilnehmen werden. Diese Saison 2023/24 brachte dazu noch 9 Österreichische Rekorde hervor. Bei den Männern wurde 5 mal die 9000 Meter Marke überschritten und Birgit Neuwirth von Donaubund schaffte einen Weltrekord auf Slides. Dass dabei auch über 35.000.000 Meter erreicht, 819 Jugendliche teilnahmen, oder 361 Kilowatt-Stunden geleistet wurden, sind nur kleine Details der Challenge 2023/24.

Christian Schramm
Rennsportwart und Challenge Admin



Gabriel Stekl konnte den Österreichischen Meistertitel bei den Senioren erringen

upart*

TEUFLISCH GUTE MOMENTE

Produziert in Österreich.
Quelle von Omega-3-Fettsäuren.
100 % Frische-Garantie.

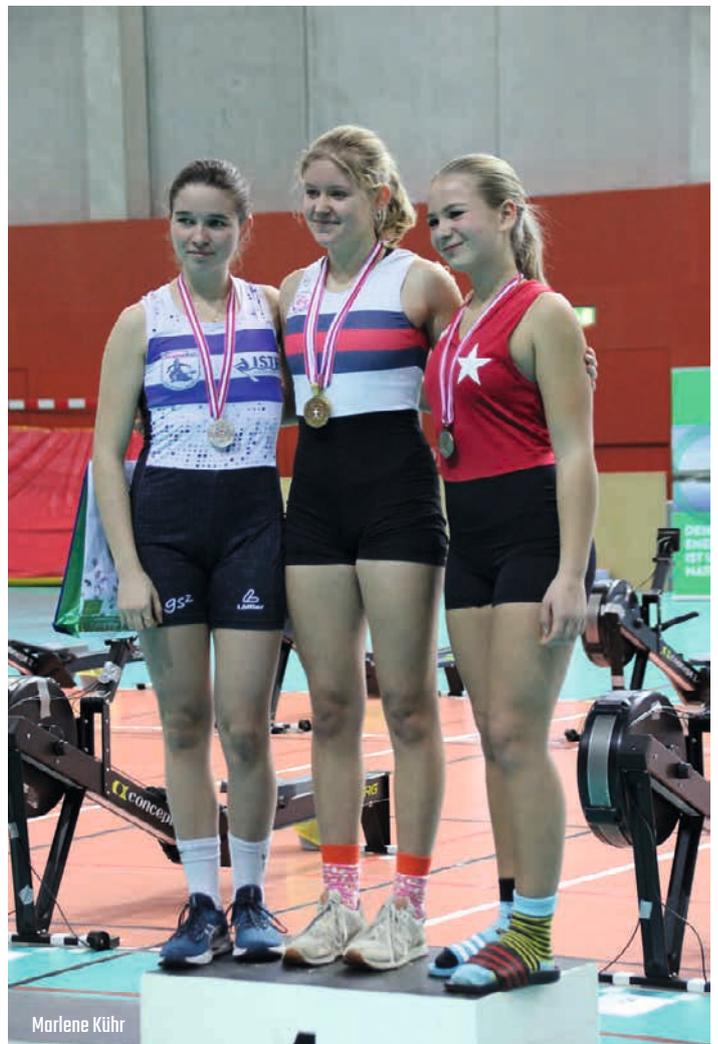
Pikantes für Genießer
www.elfin.at



Jugendsilvester



Marlene Kleinboettst



Marlene Kühr

Digicut

Rubmer GesmbH

Print & Plot for Professionals

DIGITALDRUCK BESCHRIFTUNGEN

Der Komplettanbieter
rund um Ihre Werbung von **XXS-XXL**

4222 Langenstein Georgestrasse 26, www.digicut.at

Mein erstes Jahr beim

Wasser hat mich schon immer fasziniert. Die Anziehung war von klein auf vorhanden, vielleicht auch, weil ich an der Alm und Laudach aufgewachsen bin und ständig am Wasser war.

Jedes Mal, wenn ich jemanden an der Donau vorbei Rudern sah, dachte ich mir, das hat etwas Meditatives, jedoch hätte ich nicht gedacht, dass ich irgendwann in den Genuss kommen werde, rudern zu lernen, geschweige denn geeignet dafür bin diesen Bewegungsablauf zu erlernen. Einerseits bezeichne ich mich selbst als Bewegungslegasthenikerin. Bei einem Besuch in Kairo, durfte ich einmal das Rudern probieren, was jedoch alles andere als erfolgreich war! Andererseits bin ich ja eigentlich recht schüchtern und introvertiert, auch wenn mir das viele nicht glauben.

Ich habe also im Mai 2023 all meinen Mut zusammen genommen und mich beim Anfängerrudern angemeldet. Das Schlimmste war wohl, das erste Mal bei Ister die Stufen hochzugehen und nicht zu wissen, was mich da nun erwartet und ob ich das überhaupt schaffen werde. Danach war es aber gar nicht mehr so schlimm, weil alle sehr offen waren und ich mich sehr gut aufgehoben gefühlt habe. Ich bin sehr gut aufgenommen worden und um so schlimmer war es für mich dann „beichten“ zu müssen, dass es für mich bald, auf unbestimmte Zeit, in die Schweiz gehen sollte. Bis dahin durfte ich jedoch noch tolle Ausfahrten erleben und es war mir schon irgendwie eine Ehre, als eine der Neuen, bei der Sternfahrt nach Brandstatt mitrudern zu dürfen. Da ich ja vorher noch nicht weiter als 20 km gerudert bin, war das für mich alles andere als selbstverständlich vor allem, weil ich selbst nicht wusste, was das eigentlich bedeuten soll so weit zu rudern. Ich denke, dass das der Beginn war, mir beim Ister einen Namen zu machen. :)

Danach folgten die ersten Versuche im 2er, die ich dank des Vertrauens in mich

von Didi. H. machen konnte. Gemeinsam wurden so einige Kilometer gesammelt und ich wurde auch bald ausgiebig ins Rudern mit anschließendem Wirtshausbesuch eingeführt. (Danke an die Weigls, Klausl und Didi, dass ihr mich da immer mitgenommen habt)

Dann kam der schwere Abschied von Linz und dem Ister, wenn auch nur kurz. Der Verein und seine Menschen haben es geschafft, dass es mir noch schwerer fiel zu gehen und im Nachhinein sehr viel leichter, schnell wieder aus der Schweiz zurückzukommen. So war ich schlussendlich nur 6 Wochen nicht im Lande. Fürs Rudern habe ich definitiv eine Leidenschaft entwickelt. Es fällt nicht schwer, Kilometer zu sammeln und es war ein Leichtes, meine zu Beginn vorgenommenen 500 km für 2023 weit zu übertreffen.

Dank der passenden Begleitung, einem schönen Herbst und ausreichend Zeit konnten auch noch einige längere Ausfahrten gemacht werden. Danke an Wibren, der selbst auch genügend Zeit dafür hatte. :) Somit konnte ich auch mal wieder die eigenen Grenzen verschieben und weiß auch, dass Aschach gar nicht so ein unerreichbares Ziel ist, wie der Ein oder Andere mir vermitteln wollte.

Der Ruderverein ist mir sehr ans Herz gewachsen, er ist für mich ein Ort geworden, wo ich immer hinkommen kann und ich mich jederzeit willkommen fühle. So etwas wie Zuhause und die Vereinsmitglieder so etwas wie Familie – die man sich ja bekanntlich nicht aussuchen kann. ;)

Ich hätte nicht gedacht, jemals einem Verein beizutreten geschweige denn, in so kurzer Zeit hineinzuwachsen und mich so dazugehörig zu fühlen, da hat der Ister mit seinen Menschen schon wesentlich dazu beigetragen, DANKE dafür.

Anna Berghamer



Sieger bei der Sternfahrt Willsee



Ister!



ROTAX. MAXDOME

DIREKT NEBEN DER TABAKFABRIK IN LINZ

JETZT
EVENT
BUCHEN

DEINE
EVENTLOCATION



DEIN E-KART



AUF WUNSCH | CATERING

DEIN TEAMBUILDING



DEIN SEMINAR



MIT
GEWICHTS-
AUSGLEICH
POWER-BALANCING



WWW.ROTAXMAXDOME.COM

Sponsorenakquise: Gerald Stumppner

MAT COUTURE

EDER

Ein Teil des Bodens.
Ein Teil der Architektur.
Ein Teil der Identität.

UNTERSCHÄTZEN
SIE NIEMALS
DEN ERSTEN
EINDRUCK

Matten von EDER



www.eder.at

Sponsorenakquise: Gerald Stumppner

**IHR FUNDAMENT
ZUM ERFOLG.**
IHRE BANK. IHR ERFOLG.



in   
www.vkb.at

√KVB

IHRE BANK. IHR ERFOLG.

Impressum

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:

Linzer Ruderverein Ister, Am Winterhafen 19,
4020 Linz, 0681 81107539,
www.ister.at, rudern@ister.at
IBAN AT98 2032 0018 0000 0456

Dem Vorstand gehören an:

Präsident: Dr. Alexander Weigl

0664 806521867

alexander.weigl@kepleruniklinikum.at

1. Vizepräsident: Ing. Mag. Karl Öllinger

06642004850 oellinger@oellinger.com

2. Vizepräsident Veranstaltungen extern: Gerald Stumptner

06641033888 office@piratenball.at

Schriftführer: Dr. Antonis Gitsas

068110204061 agitsas@gmail.com

Schriftführer Stellvertreterin: Dr. Karin Link

06642327335 karin.link@liwest.at

Kassier: Bernd Rechberger

06645454297 finanzen@ister.at

Kassier Stellvertreterin: Karin Artner

06991094456 karin.artner@gmx.net

Hauswart und Fuhrpark: Martin Böhm

06649690465 m.boehm@me.com

Fahrtwart: Gerhard Rauscher

06641614147 gerhard.rauscher@ister.at

Rennruderwart, RMT-Vertreter: Christian Schramm

066488873134 rennsport@ister.at

Zeugwart: Wibren Visser

06644220780 wibren.visser@aon.at

Zeugwart Stellvertreter: Gerald Ebner

069911501027 gerald.ebner@liwest.at

Beiräte:

Veranstaltungen intern: Vero Böhm-Zarzer

0699 12380323 vero1@me.com

Archiv: Daniel Haas

0650 5265144 archiv@ister.at

Zeitung:

Redaktion: Gerhard Rauscher

Gestaltung: Kurt Diesenreither

Fotos: Berghamer, Visser, Rauscher, Lummerstorfer, Lehner,
Schramm, Böhm, Christensen

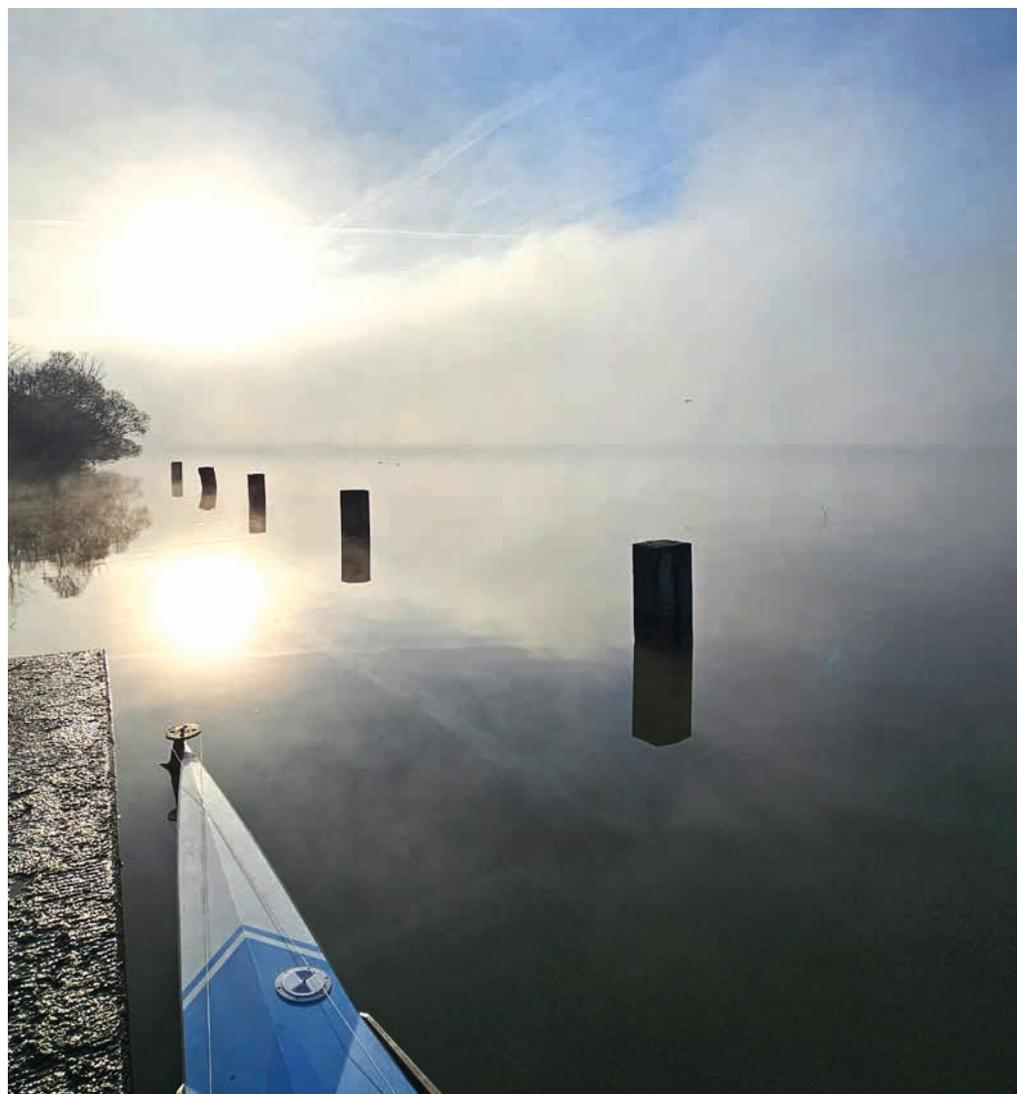
Erscheinungstermine: Mai, November

Inserate: Gerald Stumptner

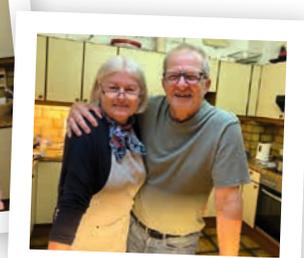


Rudern -
unser Revier

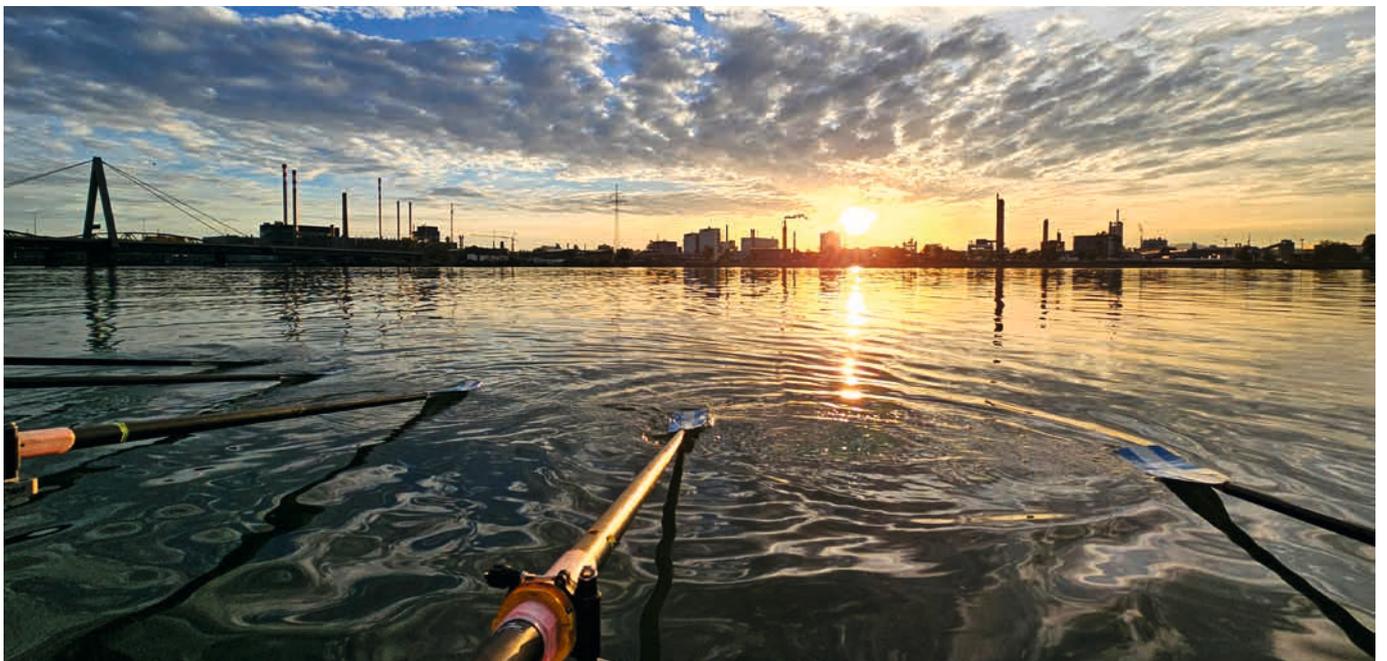




Die Donnerstag-Clubabende finden auch in der „Ruder-Nebensaison“ statt. **DANKE** an alle freiwilligen Wirtinnen und Wirte, die uns dabei kulinarisch versorgt haben!



Fragen und Anmeldungen per E-Mail an vero1@me.com oder 0699/123 80 323. **Online-Anmeldung mittels QR-Code möglich!**



SCHWIMMBAD
SAUNA
CENTER



45
JAHRE



DIE WELLNESS-PROFIS MIT DEM GESPÜR FÜR INDIVIDUELLE WÜNSCHE

WO KANN MAN SICH BESSER FALLEN LASSEN ALS IM
PERSÖNLICHEN URLAUBSPARADIES IM EIGENEN GARTEN?

Seit über 45 Jahren setzen wir einzigartige Wellnessoasen für Badefans und Saunaliebhaber um.

Ob Neubau oder Sanierung - wir realisieren Ihre Wohlgefühlträume.

Von der Modernisierung Ihres in die Jahre gekommenen Pools mit neuer, energie-
sparender Technik bis zur Planung Ihres individuellen Schwimmbads mit Wohlgefühlgarantie.

Sie haben Fragen oder bereits tolle Ideen und Vorstellungen von Ihrem Pool der Zukunft?

Wir helfen gerne bei der Umsetzung Ihrer Wellness-Wünsche.

IM GRENZWINKEL 6, 4060 LEONDING | +43 732 677832 0 | OFFICE@SSC.AT | SSC.AT

SONDERKONDITIONEN
FÜR ISTRIANER*INNEN

Kilometerliste 2023

Position	Kilometer	Fahrten	
1	Reininger, Adrian	5173 km	3
2	Gillhofer, Fabian	4996 km	1
3	Stekl, Gabriel	4604 km	10
4	Antensteiner, Harald	3140 km	169
5	Griesfelder, Ruben	3014 km	51
6	Hobelsberger, Lilly	2591 km	65
7	Campbell, Jonas	2571 km	41
8	Handl, Alexandra	2513 km	64
9	Bauer, Paula	2210 km	54
10	Lummerstorfer, Klaus	2081 km	79
11	Kühr, Marlene	2076 km	177
12	Milton, Sophie	1910 km	157
13	Visser, Wibren	1905 km	70
14	Weigl, Gudrun	1879 km	70
15	Kiesl, Carolina	1748 km	137
16	Weigl, Alex	1731 km	63
17	Haunschmidt, Franz	1722 km	62
18	Hinterer, Heimo	1660 km	152
19	Berghamer, Anna	1651 km	77
20	Sames, Gunther	1563 km	145
21	Haider, Ilse	1424 km	66
22	Kuttelwascher, Dagmar	1422 km	23
23	Kuttelwascher, Dietmar	1411 km	5
24	Mikschl, Melina	1372 km	109
25	Öllinger, Karl	1330 km	108
26	Daume, Dieter	1278 km	51
27	Theuretzbacher, Jennifer	1216 km	111
28	Ernst, Sigrid	1174 km	51
29	Hanz, Dietmar	1124 km	56
30	Gitsas, Antonis	1064 km	97
31	Schaller, Gernot	1057 km	35
31	Schaller, Heide	1057 km	35
33	Böhm, Karl	1044 km	18
34	Kuttelwascher, Volker	939 km	51
35	Haunschmidt, Regina	922 km	36
36	Resch, Johanna	862 km	22
37	Resch, Reinhard	845 km	26
38	Ertl, Andrea	844 km	32
39	Grieshofer, Robert	809 km	72
40	Kaufmann, Lena	789 km	66
41	Kuttelwascher, Eike	750 km	42
42	Lenz, Andreas	691 km	40
43	Hochreiter, Theo	634 km	53
44	Ackerl, Christine	615 km	28
45	Rauscher, Gerhard	608 km	27
46	Campbell, Simon	601 km	52
47	Fuchs, Manfred	590 km	10
48	Stifter, Harald	579 km	23
49	Milton, Christina	547 km	24
50	Burg, Thomas	525 km	24

Position	Kilometer	Fahrten	
51	Baumann, Andrea	510 km	38
52	Eliskases, Anna	497 km	54
53	Ransmayr, Franz	485 km	17
54	Schramm, Christian	429 km	29
55	Fuchs, Susanne	414 km	5
56	Merwald, Linda	412 km	37
57	Hofbauer, Nikolas	402 km	38
58	Szeder, Benedek	379 km	30
59	Andraschka, Josef	376 km	26
60	Herzer, Wolfgang	372 km	21
61	Nägele, Markus	370 km	24
62	Hofmann, Harald	367 km	36
63	Stekl, Phil	348 km	34
64	Prammer, Doris	346 km	24
65	Lehner, Birgit	340 km	16
65	Lehner, Günther	340 km	16
67	Campbell, Jeffrey	313 km	29
68	Wunderlich, Clara	311,5 km	30
69	Schuster, Sophia	298,5 km	30
70	Müllner, Gerhard	292 km	20
71	Arslan, Martina	289 km	21
72	Oppeneder, Johannes	280 km	18
73	Labak, Leo	276 km	4
74	Artner, Karin	263 km	13
75	de Block, Martien	257 km	9
76	Link, Karin	241 km	16
77	Schneeberger, Markus	238 km	20
78	Höltinger, Stefan	232 km	16
79	Rechberger, Petra	230 km	12
80	Straka, Wolfgang	229 km	2
81	Rozporka, Stefan	228 km	2
82	Messner, Felix	219 km	16
83	Derfflinger, Franz sen.	217 km	14
84	Kiesl, Ute	208 km	13
85	Eicher, Sieglinde	207 km	10
86	Brückner, Herfried	205 km	12
87	Zarzer, Veronika	199 km	16
88	Brückner, Marlene	195 km	11
89	Böhm, Martin	193 km	16
89	Mayr, Wolfgang	193 km	12
91	Amerstorfer, Klaus	192 km	16
92	Christensen, Peter	181 km	10
93	Arabaoui, Maria	179 km	15
93	Wakalbinger, Reinhard	179 km	13
95	Lindner, Oscar	178 km	14
96	Mertlseder, Franz	177 km	11
97	Luger, Felix	167 km	13
98	Kühr, Martin	166 km	16
99	Ebner, Gerald	154 km	11
100	Müllner, Nina	153 km	11

RHT BAU

AUSBAU UMBAU NEUBAU



WOHL SCHLAGLAGER REDL

Installation Renovierung Service

Sponsorenakquise: Gerald Stumpfner



Termine

2. Anfängerrudern	14. und 15. Juni
Sonnwendfeier	20. Juni
Sternfahrt Wiking	13. Juli
Wanderfahrt Kärntner Seen	15. – 19. Juli

HASENÖHRL

**TRI
TECH**
ÖKOBETON

DIE ZUKUNFT
UNSERER NATUR
LIEGT IN UNSEREN
HÄNDEN.

**IMMER EINE
IDEE VORAUSS.**

Die Qualitätssicherung erfolgt durch langjährige gemeinsame Forschungsarbeit mit der Universität Bratislava, Bergbauhochschule Ostrava, G-tec Kassel und dem Zementproduzenten Lafarge